

# Nominierungsrichtlinien 2020

## Nationalmannschaften

Internationale Zielwettkämpfe  
Altersklassen U19/U23/A

Amtliche Bekanntmachung  
# 4918

Herausgeber: Deutscher Ruderverband e.V.

Ort: Hannover

Datum: 30.01.2020

1	Vorbemerkungen .....	4
2	Nominierungskommissionen.....	4
3	A-Nationalmannschaften .....	5
3.1	OLYMPISCHE SPIELE IN TOKYO 24. – 31.07.2020.....	4
3.1.2	Nominierungskriterien und - Wettkämpfe .....	5
3.1.4	DOSB Nominierungskriterien .....	6
3.1.5	Leichtgewichte .....	6
3.1.6	Finanzierung.....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b> 5
3.1.7	Ausrüstung / Trikot .....	6
3.2	EUROPAMEISTERSCHAFTEN IN POZNAN 05. – 07.06.2020.....	7
3.2.1	Vorgesehene Bootsklassen .....	7
3.2.2	Nominierungskriterien und – Wettkämpfe .....	7
3.2.3	Leichtgewichte .....	7
3.2.4	Pflichtwettkämpfe + Pflichtmaßnahmen.....	7
3.2.5	Finanzierung der vom DRV nominierten Bootsklassen .....	7
3.2.6	Abschließende Regelungen .....	8
4	Weltmeisterschaft NOB in Bled (SLO) 16. – 23.08.2020 .....	9
4.1.	Bootsklassen .....	11
4.2.	Nominierungskriterien .....	11
4.3.	Finanzierung.....	11
4.4.	Abschließende Regelungen .....	14
5	U23-Weltmeisterschaften in Bled (SLO) 16. – 23.08.2020 .....	9
5.1.	Bootsklassen .....	11
5.2.	Nominierungskriterien U-23-Nationalmannschaft.....	11
5.3.	Mannschaftsbildung Großboote .....	11
5.4.	Pflichtwettkämpfe und Pflichtmaßnahmen .....	12
5.5.	Leichtgewichte .....	13
5.6.	Finanzierung.....	13
5.7.	Abschließende Regelungen .....	14
6	U23-Europameisterschaften in Duisburg (GER) 04. – 06.09.2020 .....	15
7	Juniorenweltmeisterschaften in Bled (SLO) 16. – 23.08.2020.....	15
7.1.	Bootsklassen .....	15
7.2.	Nominierungskriterien U19 Nationalmannschaft .....	15
7.3.	Nominierungswettkämpfe .....	15
7.4.	Wettkämpfe und Maßnahmen.....	16
7.5.	Finanzierung.....	16
7.6.	Unmittelbare Wettkampfvorbereitung .....	16
7.7.	Abschließende Regelungen .....	16
8	Junioren-Europameisterschaften in Belgrad (SRB) 29. – 31.05.2020.....	17
9	Baltic Cup in Kopenhagen (DEN) 24. – 27.09.2020.....	17
9.1.	Bootsklassen.....	17

---

9.2.	Nominierungskriterien .....	17
9.3.	Finanzen .....	17
10	Allgemeine Regelungen.....	17

## 1 Vorbemerkungen

Der Deutsche Ruderverband (DRV) nominiert zu Weltmeisterschaften und Europameisterschaften. Zur Finanzierung stehen ihm dazu Mittel des Bundesministeriums des Inneren (BMI) und eigene Mittel zur Verfügung. Mit der Nominierung erkennen die Teilnehmer das Reglement der FISA und das Regelwerk des DRV an. Ein Anspruch auf Nominierung und Finanzierung besteht nicht.

## 2 Nominierungskommissionen

Die Nominierungskommissionen setzen sich aus den nachfolgenden Personen zusammen:

### Bei allen Zielwettkämpfen

- ➔ Vorsitzender des Deutschen Ruderverbandes
- ➔ Sportdirektor
- ➔ Leitender Bundestrainer

### zusätzlich zu den

- Olympischen & Paralympischen Spielen Tokio (JPN)
- Nicht-Olympischen WM Bled (SLO)
- Europameisterschaft Poznan (POL)
- U23-Weltmeisterschaften Bled (SLO)
- U23-Europameisterschaften Duisburg (GER)

- ➔ Aktivensprecher des Deutschen Ruderverbandes

### zusätzlich zu den

- U23-Weltmeisterschaften Bled (SLO)
- U23-Europameisterschaften Duisburg (GER)

- ➔ Bundestrainerin U23

### zusätzlich zu den

- Junioren-Weltmeisterschaften Bled (SLO)
- Junioren-Europameisterschaften Belgrad (SRB)

- ➔ Bundestrainerin U19
- ➔ Vorsitzender Deutsche Ruderjugend

### 3 A-Nationalmannschaft

#### 3.1 Olympischen Spiele in Tokio (JPN) 24. – 31.07.2020

Die An- und Abreise, der vom DOSB nominierten AthletenIn in den olympischen Bootsklassen wird vom DRV in Kooperation mit dem DOSB organisiert. Die Anreise erfolgt am 01.07.2020 aus Frankfurt. Die Rückreise erfolgt gesondert und muss mit dem DRV und dem DOSB abgestimmt sein.

#### 5.3. Bootsklassen

##### bisher qualifiziert

Status	Geschlecht	Bootsklassen
Olympisch	Männlich	M 8+ / M 4x / M 2x / LM 2x M 1x
Olympisch	Weiblich	W4x

##### Nachqualifikation notwendig

Status	Geschlecht	Bootsklassen
Olympisch	Männlich	M 2- / M4-
Olympisch	Weiblich	W 8+ / W 4- / W 2- / W 2x / W 1x / LW 2x

#### 5.3. Nominierungskriterien und -Wettkämpfe

##### Qualifizierte olympische Bootsklassen

- Kleinbootüberprüfungen der eingeladenen Athleten im Trainingslager
- Welt Cup I Sabaudia/ITA: 10. – 12.04.2020
- Welt Cup II Varese/ITA: 01. – 03.05.2020
- Welt Cup III Luzern/SUI: 22. - 24.05.2020

(nur für Mannschaften, die noch nicht den entsprechenden Leistungsnachweis in der Saison erbracht haben)

- EM Poznań/POL: 05. – 07.06.2020
- durch die Disziplinen angesetzte Maßnahmen

**Nicht-qualifizierte olympische Bootsklassen**

- Nationale Selektion im Kleinboot, zentrale Tests und Überprüfungen (Ergometer, Langstrecke, Stufentests) sowie Trainingslager
- Welt Cup I Sabaudia/ITA: 10. – 12.04.2020
- Welt Cup II Varese/ITA: 01. – 03.05.2020
- Olympische Qualifikationsregatta Luzern / SUI (17. – 19.05.2020)
- durch die Disziplinen angesetzte Maßnahmen

Bei der Nachqualifikation handelt es sich um eine direkte / namentliche Qualifikation der Athleten für die qualifizierte Bootsklasse.

**5.3. DOSB Nominierungskriterien**

Siehe zusätzliche Veröffentlichung der Nominierungskriterien zwischen dem DOSB & DRV

**5.3. Leichtgewichte**

Grundsätzliche Nominierungsvoraussetzung für Leichtgewichtsrunderer/innen ist die ab Februar 2013 geltende Körpergewichtsregelung gemäß FISA-Regel 31 "Leichtgewichte". Diese maximalen Einzelgewichte sind bis zum Ende der Olympischen Spiele (09.08.2020) verbindlich.

**5.3. Finanzierung der vom DRV nominierten Bootsklassen**

Finanzierung der vom DRV vorgeschlagenen und durch den DOSB bestätigten Bootsklassen. Die Finanzierung erfolgt über den DOSB.

**3.1.6 Ausrüstung / Trikot**

Es gelten die Bestimmungen des IOC. Eigene Ausrüstungswerbung, ist mit Ausnahme eines Herstellerlogos auf der Wettkampfkleidung (nur auf dem Wasser!) gänzlich untersagt. Außerhalb des Wettkampfes ist die zur Verfügung gestellte Einkleidung der Deutschen Olympiamannschaft zu tragen.

### 3.2 Europameisterschaften in Poznań (POL) 05. – 07.06.2020

Die An- und Abreise der nominierten Athleten/innen in den olympischen Bootsklassen wird vom DRV organisiert. Die Anreise erfolgt am 03.06.2020 von den Leitstützpunkten (Berlin, Dortmund und Hamburg) sowie für die Leichtgewichte von den Heimatorten. Die Rückreise erfolgt am 07.06.2020 geschlossen zurück nach Deutschland.

#### 5.3. Vorgesehene Bootsklassen

Geschlecht	Bootsklasse
Männlich	M 8+ / M 4- / M 2- / M 4x / M 2x / M 1x / LM2x / LM 1x / LM 4x
Weiblich	W 8+ / W 4- / W 2- / W 4x / W 2x / W 1x / LW2x / LW 1x / LW 4x

#### 5.3. Nominierungskriterien und - Wettkämpfe

- Langstrecke Leipzig einschl. 2-km-Ergometerwettkampftest 04. – 05.04.2020  
(Ausnahme Olympiakader)
- Deutsche Kleinboot -Meisterschaften München 17. – 19.04.2020  
(Ausnahme Olympiakader)
- min. einen Welt Cup Start

#### Olympische Ersatzbootsklassen / Ersatzkader

Sie unterliegen nicht dem Nominierungsverfahren und werden vom Cheftrainer mit Ersatz-Ruderinnen und -Ruderern besetzt. Weitere Ersatzkader können je nach begründeter Notwendigkeit durch den leitenden Bundestrainer berufen werden.

Als Ersatzbootsklassen, für olympische Bootsklassen, können folgende Bootsklassen finanziert werden: LM 1x, LW 1x. Eine Finanzierung bedeutet, dass im Falle eines notwendigen Einsatzes in einer olympischen Bootsklasse die betroffene Ersatzbootsklasse abgemeldet wird.

#### 5.3. Leichtgewichte

Grundsätzliche Nominierungsvoraussetzung für Leichtgewichtsruderer/innen ist die ab Februar 2013 geltende Körpergewichtsregelung gemäß FISA-Regel 31 "Leichtgewichte". Diese maximalen Einzelgewichte sind bis zum Ende des Zielwettkampfes (08.07.2020) verbindlich.

#### 5.3. Pflichtwettkämpfe + Pflichtmaßnahmen

- Langstrecke Leipzig einschl. 2-km-Ergometerwettkampftest 04. – 05.04.2020  
(Ausnahme Olympiakader)
- Deutsche Kleinboot -Meisterschaften München 17. – 19.04.2020  
(Ausnahme Olympiakader)

- Teilnahme an zentralen Trainingsmaßnahmen (TWE + TL) auf Einladung

### **5.3. Finanzierung der vom DRV nominierten Bootsklassen**

#### **Olympische Bootsklassen / olympische Ersatzbootsklassen**

Die Finanzierung erfolgt grundsätzlich über die Jahresplanung und wird vom BMI dem DRV als Projektförderung des Bundes in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt. Sie bezieht sich ausschließlich auf die olympischen Bootsklassen und die olympischen Ersatzbootsklassen.

### **5.3. Abschließende Regelungen**

Zur Verstärkung von Mannschaften bleiben Um- und Neubildungen durch die Nominierungskommission vorbehalten.

Sofern die Zielstellung einer Bootsklasse durch Krankheit mehrerer Ruderinnen oder Ruderer gefährdet ist, kann die Nominierung dieser Mannschaft entweder zurückgezogen, oder dafür die Nachnominierung einer ganz neuen Mannschaft vorgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Nominierungskommission.



## 4 Weltmeisterschaft NOB in Bled (SLO) 16. – 23.08.2020

Die An- und Abreise der nominierten Athleten/innen wird vom DRV organisiert. Die Anreise erfolgt am 14.08.2020. Die Rückreise erfolgt am 23.08.2020 geschlossen zurück nach Deutschland.

### 4.1 Bootsklassen

Geschlecht	Nicht olympische Bootsklasse
Männlich	LM 4x / LM 1x / LM 2-
Weiblich	LW 4x / LW 1x / LW 2-

### 4.2 Nominierungskriterien

1. Saisonleistung und berechtigte Chance,
  - eine Medaille in den Großbooten, oder
  - das A-Finale in den Kleinbooten (Zweier, Einer) zu erreichen

Nominierungsvoraussetzung der nicht-olympischen Bootsklassen ist die Vorlage einer Konzeption für die Unmittelbare Wettkampfvorbereitung vom 16.06.2020 bis zur Abreise zur WM, in der grundsätzlich die Finanzierung und Organisation der gesamten Vorbereitungsphase sichergestellt sein muss und welcher der Cheftrainer zugestimmt hat.

### 4.3 Finanzierung

#### Nichtolympische Bootsklassen

Geschlecht	Bootsklasse
Männlich	LM 4x / LM 1x / LM 2-
Weiblich	LW 4x / LW 1x / LW 2-

werden grundsätzlich durch das BMI nicht gefördert. Voraussetzung für die Nominierung ist daher die rechtsverbindliche Erklärung der Vereine zur Kostenübernahme (Vorlage am Nominierungstag). Diese Kosten werden nach dem bisherigen Kenntnisstand voraussichtlich 3.000€ pro Ruderer/in betragen. Die Abrechnung erfolgt nach Abschluss der Maßnahme. Im Vorfeld wird aber ein Vorschuss von den Vereinen gefordert. Minderausgaben werden den Vereinen zurückgezahlt. Die Prüfung der Abrechnung erfolgt durch ein gewähltes / bestimmtes Mannschaftsmitglied (Aktivensprecher/in) sowie einen Vertreter des Länderrates.

#### Kosten für Trainer der nichtolympischen Bootsklassen

Die Kosten von maximal 2.600€ für den Bootsklassentrainer sind von den jeweiligen Vereinen der nominierten Sportler einer Bootsklasse zu übernehmen. Voraussetzung für die Nominierung ist

daher die rechtsverbindliche Erklärung der Vereine zur Kostenübernahme (Vorlage am Nominierungstag).

#### **4.4 Abschließende Regelungen**

Zur Verstärkung von Mannschaften bleiben Um- und Neubildungen durch die Nominierungskommission vorbehalten.

Sofern die Zielstellung einer Bootsklasse durch Krankheit mehrerer Ruderinnen oder Ruderer gefährdet ist, kann die Nominierung dieser Mannschaft entweder zurückgezogen, oder dafür die Nachnominierung einer ganz neuen Mannschaft vorgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Nominierungskommission.

## 5 U23-Weltmeisterschaften in Bled (SLO) 16. – 23.08.2020

Die An- und Abreise der nominierten Athleten/innen in den olympischen Bootsklassen wird vom DRV organisiert. Die Anreise erfolgt am 12.08.2020 gemeinsam ab Frankfurt/M. Die Rückreise erfolgt am 23.08.2020 zurück nach Deutschland. Die An- und Abreise der Athleten/innen in den nichtolympischen Bootsklassen kann gesondert erfolgen und wird mit dem Sportdirektor abgestimmt.

### 5.1. Bootsklassen

Geschlecht	Olympische Bootsklasse
Männlich	BM 8+ / BM 4- / BM 2- / BM 4x / BM 2x / BM 1x / BLM 2x
Weiblich	BW 8+ / BW 4- / BW 2- / BW 4x / BW 2x / BW 1x / BLW 2x

  

Geschlecht	Nicht olympische Bootsklasse
Männlich	BM 4+ / BLM 2- / BLM 4x / BLM 1x
Weiblich	BW 4+ / BLW 2- / BLW 4x / BLW 1x

### 5.2. Nominierungskriterien U-23-Nationalmannschaft

Nominiert werden grundsätzlich die nationalen Sieger aller oben genannten olympischen und nichtolympischen Bootsklassen der Deutschen Jahrgangsmesterschaften U23.

Neben der Teilnahme an den Pflichtwettkämpfen und Pflichtmaßnahmen erfolgt die Nominierung nach der Saisonleistung und der berechtigten Chance,

- Medaillen Chancen, bzw. mindestens Finale A in den Großbooten (Achter, Doppelvierer)
- Platz 1 – 8 in den Mittelbooten (Vierer, Doppelzweier)
- Platz 1 – 11 in den Kleinbooten (Zweier, Einer) zu erreichen.

### 5.3. Mannschaftsbildung Großboote

Status	Bootsklasse
Olympisch	BM 8+ / BW 8+ / BM 4x / BW 4x
Nicht olympisch	BLM 4x / BLW 4x

Um für die Mannschaftsbildung im Großboot berücksichtigt zu werden, müssen folgende Ergometermindestwerte beim zentralen 2000m C2-Wettkampftest in Leipzig (04.04.2020) erreicht werden:

<b>Abteilung</b>	<b>Zielwert Zeitvorgabe (2000 m)</b>	<b>Mind. Zeitvorgabe (2000 m)</b>
BM8+/BM4x-	<6:00 min.	6:10 min.
BW8+/BW4x-	<7:00 min.	7:10 min.
BLM4x	<6:18 min.	6:30 min.
BLW4x	<7:17 min.	7:30 min.

Die jeweils siegreiche Mannschaft der Deutschen Jahrgangsmesterschaft U23 kann durch Ruderer/innen, die sich aufgrund ihrer Saisonleistungen oder ihrer individuellen Leistungsfähigkeiten auszeichnen, ergänzt werden. Die Benennung erfolgt in Absprache des leitenden Bundestrainers mit der Bundestrainerin U23.

### **Olympische Ersatzbootklassen / Ersatzkader**

Olympische Ersatzkader können auf Grund ihrer individuellen Saisonleistungen von der Bundestrainerin, in Absprache mit dem leitenden Bundestrainer der Nominierungskommission vorgeschlagen und nominiert werden.

Als Ersatzbootklassen, für die leichten olympischen Bootsklassen, können folgende Bootsklassen finanziert werden:

<b>Geschlecht</b>	<b>Bootsklasse</b>
Männlich	LM 1x
Weiblich	LW 1x

Eine Finanzierung bedeutet, dass im Falle eines notwendigen Einsatzes in einer olympischen Bootsklasse die betroffene Ersatzbootklasse abgemeldet wird.

Die Ersatzleute für BW-Riemen und BM-Riemen können für die Verstärkung des BM4+ bzw. BW4+ mit eingebunden werden.

Nominierungsvoraussetzung der nichtolympischen Bootsklassen ist die Vorlage einer Konzeption für die Unmittelbare Wettkampfvorbereitung vom 27.06.2020 bis zur Abreise zur WM, in der grundsätzlich die Finanzierung und Organisation der gesamten Vorbereitungsphase sichergestellt sein muss und welcher der leitende Bundestrainer/ Bundestrainerin Nachwuchs U23 zugestimmt hat.

#### **5.4. Pflichtwettkämpfe und Pflichtmaßnahmen**

- Langstrecke Leipzig einschl. 2-km-Ergometerwettkampftest 04. – 05.04.2020
- Deutsche Kleinboot -Meisterschaften München 17. – 19.04.2020
- Internationale Regatta Essen 16. – 17.05.2020
- 2. KBÜ Hamburg 30. – 31.05.2020
- Internationale 61. Ratzeburg Ruderregatta 06. – 07.06.2020

- Deutsche Jahrgangsmeisterschaften U23 Köln 24. – 27.06.2020
- alle zentralen DRV-Tests (wie z.B. Stufentest, Rampentest, 2 km Test oder Messboot)
- Teilnahme an zentralen Trainingsmaßnahmen (TWE + TL) auf Einladung

## 5.5. Leichtgewichte

Grundsätzliche Nominierungsvoraussetzung für Leichtgewichtsruderer/innen ist die ab Februar 2013 geltende Körpergewichtsregelung gemäß FISA-Regel 31 "Leichtgewichte". Diese maximalen Einzelgewichte sind bis zum Ende des Zielwettkampfes (23.08.2020) verbindlich.

## 5.6. Finanzierung

### Olympische Bootsklassen

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Finanzierung der olympischen Bootsklassen.

Die Finanzierung erfolgt über die Jahresplanung und wird vom BMI dem DRV in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt. Sie bezieht sich ausschließlich auf die olympischen Bootsklassen und ist leistungsbezogen.

Auf Grund der nicht geregelten Finanzlage im Olympiajahr und den zu erwarteten Zuschüssen durch das BMI können Bootsklassen/Sportler auch als Selbstzahler deklariert werden.

Bei Förderung gelten die im Anschluss aufgeführten Aussagen.

Als Ersatzleute für die olympischen Leichtgewichtsklassen können die nationalen Sieger der Deutschen Jahrgangsmeisterschaft U23 im BLW 1x und BLM 1x finanziert werden. Grundlage für die Nominierung ist zudem, dass der Einsatz als Ersatzruderer geklärt ist und akzeptiert wird, dass bei notwendigem Einsatz in einer olympischen Bootsklasse die jeweilige Kleinbootklasse abgemeldet werden muss.

### Nichtolympische Bootsklassen

<b>Geschlecht</b>	<b>Bootsklasse</b>
Männlich	BM 4+ / BLM 2- / BLM 4x / BLM 1x
Weiblich	BW4+ / BLW 2- / BLW 4x / BLW 1x

werden grundsätzlich durch das BMI nicht gefördert. Voraussetzung für die Nominierung ist daher die rechtsverbindliche Erklärung der Vereine zur Kostenübernahme (Vorlage am Nominierungstag). Diese Kosten werden nach dem bisherigen Kenntnisstand voraussichtlich 3.000€ pro Ruderer/in betragen. Die Abrechnung erfolgt nach Abschluss der Maßnahme. Im Vorfeld wird aber ein Vorschuss von den Vereinen gefordert. Minderausgaben werden den Vereinen zurückgezahlt. Die Prüfung der Abrechnung erfolgt durch ein gewähltes / bestimmtes Mannschaftsmitglied (Aktivensprecher/in) sowie einen Vertreter des Länderrates.

Die An- und Abreise zum/vom DRV-Hotel kann für alle Teilnehmer/innen in den nichtolympischen Bootsklassen individuell und auf eigene Kosten in Absprache mit dem Sportdirektor erfolgen.

#### **Kosten für Trainer der nichtolympischen Bootsklassen**

<b>Geschlecht</b>	<b>Bootsklasse</b>
Männlich	BM 4+ / BLM 2- / BLM 4x / BLM 1x
Weiblich	BW 4+ / BLW 2- / BLW 4x / BLW 1x

Die Kosten von maximal 2.600€ für den Bootsklassentrainer sind von den jeweiligen Vereinen der nominierten Sportler einer Bootsklasse zu übernehmen. Voraussetzung für die Nominierung ist daher die rechtsverbindliche Erklärung der Vereine zur Kostenübernahme (Vorlage am Nominierungstag).

#### **Unmittelbare Wettkampfvorbereitung**

Aufgrund der zurzeit noch nicht eindeutig abgeklärten Haushalts- und Finanzlage können in allen Kaderbereichen Selbstbeteiligungen zur Finanzierung der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung (UWV) erhoben werden.

### **5.7. Abschließende Regelungen**

Der in Abstimmung mit der Bundestrainerin U23, dem Trainerteam U23 und dem leitenden Bundestrainer beschriebene „Weg in die Nationalmannschaft U23 – 2020“ wird durch die Bundestrainerin Nachwuchs U23 versandt und erklärt ergänzende Bestimmungen.

Im begründeten Einzelfall (Ausfall/Krankheit) des bis zum Nominierungswettkampf schnellsten Bootes bzw. Nichtteilnahme an den Pflichtwettkämpfen kann die Nominierungskommission auf Antrag des für die U23-WM verantwortlichen Trainers, des leitenden Bundestrainers und des Bundestrainerin U23 ein weiteres Ausscheidungsrennen zu Beginn der UWV ansetzen.

Sofern die Zielstellung einer Bootsklasse durch Krankheit mehrerer Ruderinnen oder Ruderer gefährdet ist, kann die Nominierung dieser Mannschaft entweder zurückgezogen, oder dafür die Nachnominierung einer ganz neuen Mannschaft vorgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Nominierungskommission.

Grundsätzlich können sich alle im Ausland studierende Sportler/innen für die U23-WM qualifizieren.

Es gelten hierbei Zusatzregelungen für Auslandsstudenten, die bei Bedarf bei der Bundestrainerin U23 eingeholt werden müssen.

## 6 U23-Europameisterschaften in Duisburg (GER) 04. – 06.09.2020

Die Nominierung zu diesem Zielwettkampf erfolgt in ausgewählten Bootsklassen, bzw. für Einzelsportler auf Grund ihrer Saisonleistungen und Perspektivchancen, nach den Deutschen Jahrgangsmesterschaften. Zu dieser EM können auch U23-WM- Starter von 2020 zum Einsatz kommen.

Die An- und Abreise der nominierten Athleten/innen erfolgt individuell nach Duisburg. Unterkunft und Verpflegung wird vom DRV organisiert. Die Anreise erfolgt am 03.09.2020 und die Abreise am 06.09.2020.

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Finanzierung der olympischen Bootsklassen.

Die Finanzierung erfolgt über die Jahresplanung und wird vom BMI dem DRV in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt. Sie bezieht sich ausschließlich auf die olympischen Bootsklassen und ist leistungsbezogen.

Auf Grund der nicht geregelten Finanzlage im Olympiajahr und den zu erwarteten Zuschüssen durch das BMI können Bootsklassen/Sportler auch als Selbstzahler deklariert werden.

## 7 Juniorenweltmeisterschaften in Bled (SLO) 16. – 23.08.2020

Die An- und Abreise der nominierten Athleten/innen in den Bootsklassen wird vom DRV organisiert. Die Anreise erfolgt am 16.08.2020 geschlossen ab Berlin-Grünau. Die Rückreise erfolgt 24.08.2020 geschlossen zurück nach Deutschland.

### 7.1 Bootsklassen

Geschlecht	Bootsklasse
Männlich	JM 8+ / JM 4+ / JM 4- / JM 2- / JM 4x- / JM 2x / JM 1x
Weiblich	JW 8+ / JW 4+ / JW 4- / JW 2- / JW 4x- / JW 2x / JW 1x

### 7.2 Nominierungskriterien U19 Nationalmannschaft

Saisonleistung mit internationalem Niveau und berechtigte Chance, das A-Finale der Junioren-Weltmeisterschaften zu erreichen. Direkt nominiert als Mannschaft werden grundsätzlich die Sieger im 1x, 2x, 2- und 4- der Rennen der Deutschen Jahrgangsmesterschaften U19. Der siegende 4+ wird als Einzelpersonen zur Mannschaftsbildung für den Achter eingeladen. Die Großbootbildung erfolgt mit Beginn der UWV.

### 7.3 Nominierungswettkämpfe

Deutsche Jahrgangsmesterschaften U19 in Köln 24. – 28.06.2020

Zur Verstärkung von Mannschaften bleiben Um- und Neubildungen durch die Nominierungskommission vorbehalten.

## 7.4 Wettkämpfe und Maßnahmen

- Fröhstest Junioren Kleinboot in München 17. – 19.04.2020
- Internationale DRV-Junioren-Regatta in München 01. – 03.05.2020
- Internationale DRV-Junioren-Regatta + 2. KBÜ in Hamburg 05. – 07.06.2020
- Deutsche Jahrgangsmeisterschaften U19 in Köln 24. – 28.06.2020
- 2-km-Ergometertest (23.12.2019 und 06.04.2020)
- Testbatterie (16.12.2019 und 23.03.2020)
- Langstrecken entsprechend der Vorgaben der Bundestrainerin U 19

Darüber hinaus gelten die Festlegungen des Bundestrainer-U19 Teams und des Landestrainerteams über die Grundvoraussetzungen einer Nominierung (Anschluss an eine Regionalgruppe; Nachweis der Großbootfähigkeit im Training + Wettkampf).

Für U19-Kader besteht nur die Möglichkeit, sich über die 2. Kleinbootüberprüfung in Hamburg (05. – 07.06.2020) direkt für die Mannschaftsbildung für die Großboote zu qualifizieren (1x / 2-). Dabei verpflichtend ist eine Absolvierung aller geforderten Leistungstests (2.000m-WKT; Werte für die Testbatterie).

## 7.5 Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt über die Jahresplanung und wird vom BMI dem DRV in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt.

## 7.6 Unmittelbare Wettkampfvorbereitung

Aufgrund der zurzeit noch nicht eindeutig abgeklärten Haushalts- und Finanzlage können in allen Kaderbereichen Selbstbeteiligungen zur Finanzierung der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung (UWV) erhoben werden.

## 7.7 Abschließende Regelungen

Der in Abstimmung mit der Bundestrainerin U19, dem Trainerteam U19 und dem leitenden Bundestrainer beschriebene „Weg in die Nationalmannschaft U19 – 2020“ kann bei der Bundestrainerin U19 abgefordert werden und erklärt ergänzende Bestimmungen.

Sofern die Zielstellung einer Bootsklasse durch Krankheit mehrerer Ruderinnen oder Ruderer gefährdet ist, kann die Nominierung dieser Mannschaft entweder zurückgezogen werden, oder dafür die Nachnominierung einer ganz neuen Mannschaft vorgenommen werden. Bei erkennbar unmotiviertem Verhalten bei den Leistungsüberprüfungen können in Abstimmung mit dem leitenden Bundestrainer und der Bundestrainerin U19 vorher festgelegte Ersatzrunderer/innen nachnominieren werden, und der/die bereits nominierte scheidet aus.



## 8 Junioren-Europameisterschaften in Belgrad (SRB) 29. – 31.05.2020

Der Deutsche Ruderverband wird keine Mannschaft zur Junioren-Europameisterschaft nach Belgrad entsenden. Es werden auch keine Eigenfinanzierte Boote geschickt.

## 9 Baltic Cup in Kopenhagen (DEN) 24. – 27.09.2020

Die An- und Abreise der nominierten Athleten/innen erfolgt gemeinsam ab Berlin und wird vom DRV organisiert. Die Anreise erfolgt am 24.09.2020 und die Rückreise am 27.09.2020.

### 9.1 Bootsklassen

Geschlecht	Bootsklasse
Männlich	JM 4- / JM 2- / JM 4x- / JM 2x / JM 1x
Weiblich	JW 4- / JW 2- / JW 4x- / JW 2x / JW 1x

### 9.2 Nominierungskriterien

- Grundsätzlich werden keine JWM-Teilnehmer nominiert
- Die BC- Mannschaft umfasst folgende Bootsklassen: JM/F 1x/ 2x/ 4x-/ 2-/ 4- = 26 Sportler
- U17 Jahrgangsmeister, aus dem älteren U17 Bereich werden bei entsprechender Leistung **als Personen** nominiert: JM/F 1x/2x/2-
- Zur Bildung der Mannschaft werden individuell Leistungsstarke Sportler/innen des jüngeren Jahrgangs U19 und des älteren Jahrgangs U17, anhand der DJM Ergebnisses hinzugezogen. Die Benennung erfolgt spätestens in der 28 KW. In Absprache mit der BT U19 und dem Regionaltrainerenteam werden aus diesem Pool die Bootsklassen formiert.
- Die gebildeten Vierer (JM/F 4- / 4x-) nehmen an einem Trainingslager, in Vorbereitung des BC teil. Das TL deutsch-französischen Begegnungen findet vom 24. – 30.08.2019 auf der Olympiaregattastrecke von 2024, in der Nähe von Paris/Frankreich statt.

### 9.3 Finanzen

Der DRV kann für die Maßnahme nur die Kosten für den Bootstransport übernehmen. Die weiteren Kosten für Unterkunft & Verpflegung, Flug, Einkleidung sowie Zusatzernährung müssen von den Vereinen getragen werden. Des Weiteren würde der Anteil für den Bootsklassentrainer sowie Betreuer dazukommen. Die Abrechnung erfolgt nach Abschluss der Maßnahme. Im Vorfeld wird aber ein Vorschuss von den Vereinen gefordert.

## 10 Allgemeine Regelungen

Die Vermarktungsrechte der an internationalen Meisterschaften bzw. durch die FISA durchgeführten Regatten teilnehmenden Sportler/innen liegen beim Deutschen Ruderverband. Insbesondere umfasst dies die werbliche Darstellung auf Booten sowie Ausrüstungs- und Einkleidungsgegenständen der Nationalmannschaftsbeteiligten. Die Vermarktungsrechte schließen die textliche, bildliche Print-, Online- und Videodarstellung mit ein.

Ausrüster der Nationalmannschaften ist ausnahmslos der Generalpartner New Wave für die Wasser- und Landeinkleidung.

Ausrüster der Bootsflotte ist die Firma Empacher GmbH. Grundsätzlich sind die von der Firma Empacher zur Verfügung gestellten Boote auf den internationalen Meisterschaften einzusetzen. Dies gilt für die U19, U23 und für die A-Nationalmannschaft. Ausnahmen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Leitenden Bundestrainers.

Ausrüster der Riemen, Skulls und Ergometer ist ausnahmslos die Firma Concept2.

Weitere Details sind in der jeweiligen gültigen Fassung der DRV Werberichtlinien geregelt.

Ein einheitliches Erscheinungsbild der Nationalmannschaften im Rahmen von Regatten und offiziellen Anlässen ist unbedingt sicherzustellen.

Die Darstellung der Boots-, Riemen-, Skulls und Ergometerpartner des Deutschen Ruderverbandes im Rahmen der Nationalmannschaften ist zwingend sicherzustellen.

Hannover, den 30.01.2020

Siegfried Kaidel

*Vorsitzender*

Mario Woldt

*Sportdirektor*

Ralf Holtmeyer

*Leitender Bundestrainer*